

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 04.12.2024, 19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Vorsitz	Romano Perotto	Präsident
Protokoll	Silvia Künz	Aktuarin
Anwesend	Stimmberechtigte	19
	Nichtstimmberechtigte	4

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Antrag: Sanierung Glockenturm**
- 3. Genehmigung des Voranschlages 2025 und Genehmigung des Steuerfusses von 12 %**
- 4. Informationen**
- 5. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes und Mitteilungen**

Präsident Romano Perotto begrüsst alle Anwesenden. Die Bezirkskirchenpflege wird vertreten durch Katharina Willi, die RPK durch Marco Stühlinger, Jasmin Rutz und Martina Zollinger sowie Alfred Schranz, Buchhalter der Kirchgemeinde Dielsdorf.

Romano Perotto hält fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht publiziert und die Aktenaufgabe nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt ist und macht darauf aufmerksam, dass alle in der Gemeinde Dielsdorf wohnhaften, der reformierten Landeskirche Angehörigen ab 16 Jahren stimmen und wählen dürfen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Alfred Schranz und Fredi Heller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Es sind 19 Stimmberechtigte und 4 Nichtstimmberechtigte anwesend.

Es werden keine Einwendungen zur Traktandenliste gemacht.

2. Antrag: Sanierung Glockenturm

Eine Sanierung des Glockenturms mit Geläut ist aus verschiedenen technischen Gründen dringend. Der Bedarf wurde bereits anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung eingehend erläutert.

Es wurden Angebote zu mehreren Varianten bei den zwei führenden Schweizer Unternehmen in Kirchturmtechnik, der Fa. Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen, sowie Fa. Rüetschi AG, Aarau, eingeholt. Preislich lagen beide Angebote gleichauf. Die Baukommission, bestehend aus Alfred Heller, Walter Trottmann und Romano Perotto, hat diese eingehend geprüft und empfohlen, die Sanierung mit Fa. Rüetschi anzugehen. Das Angebot wurde daraufhin entsprechend unseren Bedürfnissen überarbeitet und angepasst.

Die Finanzierung kann ohne Aufnahme einer Hypothek gestemmt werden. Die Investition mit erwarteten Gesamtkosten von Fr. 253'000.00 wird über 20 Jahre abgeschrieben. Das Budget bleibt ausgeglichen.

Geplante Arbeiten, zusammengefasst:

Musikalischer Fingerabdruck an allen Glocken	Neue Klöppel
Schallmessungen vor- & nach Sanierung	Sanierung Glockenmechanik
Sanierung Glockenstuhl	Einbau Schlagsperren
Neuer Glockenantrieb	Neuer Läutcomputer
Erneuerung Elektroinstallationen	

Fragen aus Gemeinde

Peter Schlegel: Gibt zu bedenken, dass nur sehr wenige Anwesende über das kostspielige Projekt entscheiden können. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Informationen dazu öffentlich zugänglich wären.

Josef Gschwend: Kosten für die Schlagsperre, welche für eventuelle spätere Bedürfnisse vorgesehen ist – ca Fr. 8000.-

Nelly Marazzi: Aktueller Zustand der Glocken – scheinen in Ordnung zu sein

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchenpflege beantragt die Zustimmung zur Sanierung Glockenturms unter Einbezug von Fa. Rüetschi AG gemäss vorliegenden Angeboten zu Gesamtkosten von rund Fr. 253'000.-

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

3. Genehmigung des Voranschlags 2025 und Genehmigung des Steuerfusses von 12 %

Silvia Künz, Finanzvorstand, erläutert den Voranschlag 2025.

Der Abschied der Kirchenpflege lautet wie folgt:

Die reformierte Kirchenpflege hat das Budget für das Jahr 2025 genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Bei einem Aufwand von Fr. 733'589.00 und einem Ertrag von Fr. 734'256.00 ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 667.00. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Der Steuerertrag beträgt bei einem Steuerfuss von 12 % (Vorjahr 12 %) Fr. 588'240.00

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Dielsdorf zu genehmigen und den Steuerfuss auf 12 % des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung dem Voranschlag 2025 der Reformierten Kirchgemeinde zuzustimmen und die Festsetzung des Steuerfusses von 12% zu genehmigen.

Voten aus der Gemeinde:

Peter Schlegel: Für das Ressort Kultur (z.B. Konzerte) darf ruhig mehr Geld ausgegeben werden.

Rolf Meier: Vermisst eine Statistik über die Entwicklung der Bevölkerung und Mitgliederzahlen, Aus-/Eintritte sowie Steuereinnahmen

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen



4. Informationen

Romano Perotto:

Realisierung Anschluss des Kirchgemeindehauses an den Energieverbund Fernwärme in Dielsdorf ab 2025 ist noch nicht bestätigt, wohl eher für 2026 zu erwarten.

Die Webseite wird neu und benutzerfreundlicher gestaltet

Die Suche nach einem Sozialdiakon blieb bisher erfolglos,

Kirchenpflegerin Cecil Weisz tritt per 31.1.2025 aus beruflichen und privaten Gründen aus der Kirchenpflege aus

Antrag:

Rolf Meier: Stellt den Antrag zur Erstellung eines Mittelfrist-Finanzplans

Peter Schlegel: Gemäss § 95 und 96 des Gemeindegesetzes muss ein Finanzplan erstellt werden

Alfred Schranz: Finanzplan hilft wenig, kostet viel. Wo können wir Kosten reduzieren? Welche Investitionen werden nötig, wer kennt die Kosten, Architekt?

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

Romano Perotto: Es wird der nächsten Kirchgemeindeversammlung ein Mittelfrist-Finanzplan vorgelegt.

Philipp Bollmann: Wie steht es um die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden?

Francesco Mordasini: Das Projekt KirchgemeindePlus wurde letztes Jahr von Landeskirche beendet. Die Zusammenlegung scheiterte mangels Interessen einzelner Kirchgemeinden. Es gibt aber seit längerem verschiedene Felder der Zusammenarbeit mit verschiedenen Nachbargemeinden. Einzelne Arbeiten und Angebote sind fest etabliert, andere werden eventbezogen entwickelt und gepflegt. Einige Beispiele:

- Motorrad-Gottesdienst in Niederglatt
- Begegnungsfest mit kath. Kirche
- Wochenende für Frauen mit der reformierten Kirche Steinmaur
- Ostergarten in Steinmaur
- Zirkuswagen an Dorffest und Weihnachtsmarkt
- Kinder- und Jugendwochenende mit Steinmaur-Neerach und Regensberg
- Fire mit de Chline mit der kath. Kirche
- Regionalgottesdienste mit Steinmaur-Neerach und Regensberg
- Konfirmandenreise mit Steinmaur-Neerach

Nelly Marazzi: Erklärt sich bereit regelmässig Berichte über die Tätigkeiten und Anlässe der Kirchgemeinde zu schreiben. Sie braucht dazu Informationen, welche ihr zugesandt werden müssten.



Peter Schlegel: Mit dem neuen Gemeindegesetz von 2018 ist die Protokollabnahme nicht mehr eindeutig geregelt. Deshalb informierte die Landeskirche, dass die Regelung, so wie sie in politischen Gemeinden üblich ist, übernommen werden soll. Das bedeutet, dass entweder die Kirchgemeinde über das Protokoll der letzten Versammlung beschliesst oder eine Delegation der Protokollabnahme an die Kirchenpflege erfolgen muss.

Romano Perotto: Die Kirchenpflege wird der nächsten Kirchgemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag zur Regelung der Protokollabnahme traktandieren und zur Abstimmung vorlegen.

5. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes und Mitteilungen

Es sind keine Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Es werden keine Einwendungen gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Romano Perotto verweist zum Schluss der Versammlung auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Anfechtung der Beschlüsse und zur Berichtigung des Protokolls.

Mit Dank für das Kommen schliesst der Präsident Romano Perotto die Kirchgemeindeversammlung ab.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Dielsdorf, 09. Dezember 2024

Der Präsident:

Romano Perotto

Die Stimmzähler:

Fredi Heller/Alfred Schranz

Die Aktuarin:

Silvia Künz

Aktenaufgabe: 10. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025 im Sekretariat der ref. Kirche Dielsdorf sowie auf der Homepage www.kirchedielsdorf.ch